



Jan Philipp Reemtsma © Stefanie Beyer



DIE ERFINDUNG DER MODERNEN DEUTSCHEN LITERATUR

Jan Philipp Reemtsma liest aus seiner Christoph Martin Wieland-Biographie

Mit Wieland beginnt die moderne deutsche Literatur. Als Romanautor, als Verskünstler, Übersetzer und politischer Journalist war er neben Lessing der bedeutendste und bekannteste deutsche Schriftsteller der Aufklärung und machte die deutsche Literatur zu dem, was er selbst Weltliteratur nannte. Er war geistiger Pate und »Erfinder« dessen, was noch heute die »Weimarer Klassik« genannt wird. In Jan Philipp Reemtsmas grandioser Biographie – der ersten seit siebzig Jahren und Summe einer jahrzehntelangen Forschung – ist das Jahrhundertgenie Wieland neu zu entdecken. »Eine Biographie, die zum Klassiker werden dürfte« (FOCUS).

Jan Philipp Reemtsma ist Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Hamburg. Er wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Lessing-Preis und zuletzt dem Moses-Mendelssohn-Preis und dem Weimar-Preis. Sein Buch »Christoph Martin Wieland. Die Erfindung der modernen deutschen Literatur« erhielt 2023 den Bayerischen Buchpreis und war nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2023 in der Kategorie Sachbuch/Essayistik.

In Kooperation mit der Universitätsbibliothek der Justus-Liebig-Universität Gießen. Moderation: Joachim Jacob (IfG).

Dienstag, 21.05.2024, 19 Uhr
Zeitschriftenlesesaal im 1. OG der Universitätsbibliothek, Otto-
Behaghel-Str. 8, 35394 Gießen

Eintritt frei

Reservierung erforderlich



Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@bibsys.uni-giessen.de

Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie unter:
www.uni-giessen.de/ub oder www.lz-giessen.de